

WARNHINWEISE



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
SÜD



In den vergangenen Jahren hat sich der Glan durch gezielte Renaturierungsmaßnahmen und eine angepasste Gewässerunterhaltung von einem kanalartigen Gewässer hin zu einem naturnahen Fluss entwickelt. Er ist zwischenzeitlich wieder Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Die am Ufer stehenden alten Bäume sowie das im Gewässer befindliche Totholz erfüllen vielfältige ökologische Funktionen. Eine regelmäßige oder kurzfristige Beseitigung von Totholz oder Sturzbäumen erfolgt nur noch im begründeten Einzelfall.

Voraussetzung für das Befahren

Das Befahren des Glans mit Booten ist per Allgemeinverfügung der SGD Süd untersagt.

Ausgenommen sind: Volljährige Personen mit umfassender Erfahrung im Kanusport, ausschließliche Nutzung von Einerkajaks.

Vor Fahrtantritt ist die **Anmeldung** auf der Homepage der SGD Süd notwendig



Erläuterungen zur Gefahrenlage

Baumbestand:

Der Baumbestand am Glan ist sehr alt und weist zahlreiche Schäden auf. Selbst bei Windstille können unvermittelt Starkäste oder ganze Bäume ins Wasser fallen. Neben einer direkten Gefährdung durch brechende Baumteile bergen quer im Gewässer liegende Sturzbäume mit ihren Unterströmungen ein hohes Gefahrenpotenzial durch Ertrinken. Ein Umfahren oder Übersteigen des Hindernisses ist lebensgefährlich.

Raue Sohlstrukturen / Hindernisse:

Sohlschwellen, Kiesbänke oder kleineres Totholz sind wichtige Lebensräume. Neben der Gefahr des Kenterns bei Auffahren auf die Sohlschwelle oder das Hindernis kann die abrupte Beschleunigung der Fließgeschwindigkeit Gefahren bergen.

Gefährliche Strömungen:

Im Bereich von Steinbuhnen und Totholz können gefährliche Strudel und Rauwasser entstehen.

Steilufer / schwieriger Ausstieg / Hochwasser:

Im Bereich von hohen Steilufern ist das Erklimmen der teils senkrechten Böschungen kaum möglich. In Abhängigkeit der Abflussverhältnisse kann Lebensgefahr bestehen.

SGD Süd
Regionalstelle Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Kaiserslautern
Fischerstraße 12,
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631-62409-0
Fax.: 0631-62409-418
Internet: <http://www.sgdsued.rlp.de>

Gefahrenlage und Warnhinweise

Aus dem naturnahen Zustand des Gewässers resultieren für Kanuten erhebliche Gefahren.

Unter anderem muss mit folgenden Gefahrensituationen gerechnet werden:



umstürzende Bäume



herabfallende Äste



raue Sohlstrukturen



verdeckte Hindernisse



gefährliche Strömungen



schwieriger Ausstieg



Steilufer



Schneller
Wasserspiegelanstieg